

RS OGH 1969/9/4 2Ob216/69, 8Ob152/79, 8Ob140/80, 8Ob202/83

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.09.1969

Norm

ABGB §871 A

ABGB §871 C3

ABGB §1385 A

Rechtssatz

Eine allgemeine Abfindungserklärung, die nach einem Vergleich durch Unterfertigung eines nicht durchgelesenen Formulars abgegeben wird, kann unter den allgemeinen Voraussetzungen wegen Irrtums angefochten werden, wenn noch vor Auszahlung des Vergleichsbetrages darauf hingewiesen wird, daß sich der Vergleich nur auf einzelne der offenen Ansprüche beziehen soll.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 216/69

Entscheidungstext OGH 04.09.1969 2 Ob 216/69

Veröff: EvBl 1970/76 S 125 = JBl 1970,313 = SZ 42/121

- 8 Ob 152/79

Entscheidungstext OGH 13.09.1979 8 Ob 152/79

- 8 Ob 140/80

Entscheidungstext OGH 30.10.1980 8 Ob 140/80

- 8 Ob 202/83

Entscheidungstext OGH 15.12.1983 8 Ob 202/83

Auch; nur: Eine allgemeine Abfindungserklärung, die nach einem Vergleich durch Unterfertigung eines nicht durchgelesenen Formulars abgegeben wird, kann wegen Irrtums angefochten werden. (T1) Beisatz: Der Irrrende kann seine Erklärung unter den gleichen Voraussetzungen anfechten wie eine ausdrücklich abgegebene oder eine schriftliche Erklärung nach dem Durchlesen der Urkunde. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0014939

Dokumentnummer

JJR_19690904_OGH0002_0020OB00216_6900000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at